



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2018!

Es ist das **Europäische Kulturerbejahr** mit dem Motto "Sharing Heritage", bei dem es darum geht, das gemeinsame kulturelle Erbe Europas zu beleuchten und zu vermitteln. Auch bei der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen werden viele Veranstaltungen und Aktivitäten das Motto aufnehmen. So zum Beispiel der **8. Westfälische Tag für Denkmalpflege** am 3. und 4. Mai 2018 zum Thema "**Denkmalpflege und Kommunikation**".

Außerdem möchten wir mit unserem Projekt "**Europa in Westfalen. Spurensuche im Denkmalbestand**" das lokale Kulturerbe im europäischen Kontext sichtbar und verstehbar machen. Mit zeitgemäßen Medien möchten wir Kinder und Jugendliche mitnehmen auf eine Kulturerbe-Reise in die eigene Region.

Beginnen wollen wir das Jahr wie immer mit unserer Vortragsreihe "**Architektur im >Kontext<**". An vier Abenden laden wir Sie herzlich ins LWL-Museum für Kunst und Kultur ein.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Newsletter 1/2018

Baukultur

Architektur im >Kontext<

Zeitschrift

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe 2/2017

EINBLICK

Restaurierung des Kreuzgangs im Kloster Dalheim

Denkmalpflege

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege

Denkmalpflege

8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege

Gartendenkmalpflege

Parkpflegeseminar

Arbeitsheft

Windkraft

Denkmalpflege

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege

ECHY: European Cultural Heritage Year

Europa in Westfalen

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten

Architektur

im >Kontext<

2018

Werkvortragsreihe des LWL und des BDA Münster - Münsterland

Baukultur

Architektur im >Kontext<

Architektur im >Kontext<, die gemeinsame Werkvortragsreihe des LWL und des BDA Münster - Münsterland, geht mit diesen Referenten ins elfte Jahr:

22.01.2018: Amandus Sattler, Allmann Sattler Wappner Architekten, München

05.02.2018: Hadi Teherani, Hadi Teherani Architects, Hamburg

26.02.2018: Prof. Petra Kahlfeld, Kahlfeld Architekten, Berlin

12.03.2018: Prof. Volker Staab, Staab Architekten, Berlin

Die Vorträge beginnen jeweils montags um 19:00 Uhr im LWL-Museum für Kunst und Kultur am Domplatz in Münster.

>> Hier finden Sie mehr Informationen zur Vortragsreihe Architektur im >Kontext< 2018.



Blick auf die katholische Kirche St. Patrokli in Soest. Foto: LWL/Kretzschmar.

Zeitschrift

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe 2/2017

Die Geschichte des Amtes bildet den Schwerpunkt dieses Sonderheftes der Zeitschrift "Denkmalpflege in Westfalen-Lippe" zum Jubiläum "125 Jahre Denkmalpflege in Westfalen-Lippe". Die gesamte Ausgabe gibt es nun auch als PDF zum Herunterladen.

>> Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift "Denkmalpflege in Westfalen-Lippe" auch als PDF zum Download.



Der spätmittelalterliche Kreuzgang des ehemaligen Klosters Dalheim. Foto: Andreas Lechtape, Münster.

EINBLICK

Restaurierung des Kreuzgangs im Kloster Dalheim

Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen lädt am **21. Februar 2018** in den spätmittelalterlichen Kreuzgang des ehemaligen Klosters Dalheim, dem heutigen LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „EINBLICK: Führungen und Gespräche vor Ort“ wird die vorbildliche Restaurierung der Gewölbemalereien vorgestellt. Die hier durchgeführten Maßnahmen zeigen sowohl in der fachlichen Vorgehensweise und dem sensiblen Umgang mit dem Original, als auch in der Zusammenarbeit aller Beteiligten auf, wie wichtig und zielführend eine gute Planungskultur für sehr gute Ergebnisse und für eine hohe Kosteneffizienz im Bereich Restaurierung ist.

>>Hier finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum **EINBLICK: Restaurierung des Kreuzgangs im Kloster Dalheim**.



Die letzten sechs Objekte im Rennen um den Staatspreis für Denkmalpflege. Fotos: LWL/Brockmann-Peschel und Einreicher.

Denkmalpflege

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege

Am **25. Februar 2018** wird im Erbdrostenhof Münster der mit 7.000 Euro dotierte Rheinisch-Westfälische Staatspreis für Denkmalpflege vergeben. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landtag NRW werden den Preis zusammen mit Jury-Sprecher Albert Simons von Bockum-Dolffs im feierlichen Rahmen überreichen. Neben dem Preisträger werden weitere fünf Objekte gewürdigt. Die nominierten Projekte kommen aus Bielefeld, Lage-Heiden (Kreis Lippe), Lüdinghausen (Kreis Coesfeld), Paderborn-Marienloh (Kreis Paderborn), Telgte (Kreis Warendorf) und Werl (Kreis Soest).

[>> Hier finden Sie mehr Informationen zum Rheinisch-Westfälischen Preis für Denkmalpflege.](#)



Beim 7. Westfälischen Tag für Denkmalpflege 2016 führten die Exkursionen zu Baudenkmalen der Moderne 1960+, z.B. zum Rathaus der Stadt Marl. Foto: LWL/Woltering.

Denkmalpflege

8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege

Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen richtet am **3. und 4. Mai 2018** den 8. Westfälischen Tag für Denkmalpflege im **Haus Witten** in Witten aus. Die Veranstaltung, die sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Denkmalbehörden und andere Fachleute aus den Bereichen Denkmalpflege und Architektur, ehrenamtlich Engagierte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen und kirchlichen Institutionen, Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer sowie Kulturinteressierte wendet, findet seit 2004 im zweijährigen Rhythmus statt. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung steht in diesem Jahr das Thema „Denkmalpflege und Kommunikation“. Der 8. Westfälische Tag für Denkmalpflege nimmt so im Kulturerbejahr 2018 direkten Bezug auf das übergeordnete Thema „Sharing Heritage“. Im Fokus der Tagung werden insbesondere die Vermittlungsaktivitäten der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen stehen. Bitte merken Sie sich den Termin des 8. Westfälischen Tags für Denkmalpflege schon einmal vor.

[>> Hier finden Sie bald mehr Informationen zum 8. Westfälischen Tag für Denkmalpflege.](#)



Blick auf das Schloss Senden mit dem umliegenden Schlosspark. Foto: LWL/Woltering.

Gartendenkmalpflege

Parkpflegeseminar

Im denkmalgeschützten Park Schloss Senden sind dringend Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, um das gartenkulturelle Erbe langfristig zu erhalten. Vor diesem Hintergrund laden die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und der Verein Schloss Senden e.V. alle interessierten Gartenfreunde herzlich zum 1. Westfälischen Parkpflegeseminar am **24. und 25. Februar 2018** in den Schlosspark ein. Unter fachlicher Anleitung werden die Teilnehmer gemeinsam vielfältige Arbeiten zur Erhaltung der Anlage durchführen. Im Vordergrund der dringend notwendigen Maßnahmen stehen Gehölzarbeiten wie Roden von Wildwuchs, Freistellen von zugewachsenen Sichten oder auch Nachpflanzen von Bäumen und Sträuchern. Die gartenarchäologische Erkundung von überwachsenen Wegen sowie die Gewässerpflege stellen weitere Schwerpunkte des Seminars dar. Nach getaner Arbeit rundet ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kulturprogramm den ersten Seminartag ab.

[>> Hier finden Sie mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Parkpflegeseminar.](#)



Die Stadtsilhouette von Büren im Kreis Paderborn mit Windenergieanlage. Foto: LWL/Nieland.

Arbeitsheft

Windkraft

Die von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe aus den Bereichen Denkmalpflege, Kulturlandschaftsentwicklung, Gartendenkmalpflege und Archäologie erarbeitete Publikation der Reihe "Arbeitshefte" erläutert die Auswirkungen von Windenergieanlagen auf die historische Kulturlandschaft, auf im Boden verborgene Denkmäler sowie auf das Erscheinungsbild von Denkmälern. Neben ausgewählten Beispielen für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Entscheidungsträgern, bietet die Publikation umfangreiches Wissen über die Planungs- und Genehmigungsprozesse von Windenergieanlagen, die Anforderungen an die Planung zur Berücksichtigung des kulturellen Erbes sowie eine Erläuterung des spezifischen Raumbezugs von Denkmälern. Darüber hinaus gibt sie einen verständlich geschriebenen, quellenreichen Überblick über die aktuelle juristische Sachlage zu diesem Thema.

>> [Hier finden Sie mehr Informationen zum Arbeitsheft "Kulturelles Erbe und Windenergienutzung".](#)



Eins der ausgezeichneten Denkmäler aus Westfalen-Lippe: Burg Herstelle in Beverungen. Foto: M.L. Preiss / Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Denkmalpflege

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege

Den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege haben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) 2017 in Nordrhein-Westfalen und Berlin ausgelobt. In der Jury waren auch die beiden Landesdenkmalämter, LVR-Amt für Denkmalpflege und LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, vertreten. Ausgezeichnet wurden durch diesen Preis private Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben in den letzten acht Jahren Vorbildliches geleistet haben. Die ausführenden Betriebe unterschiedlichster Gewerke sind für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen geehrt worden. Insgesamt sind neun Denkmaleigentümer und 37 Handwerker unterschiedlicher Gewerke aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Wir freuen uns sehr, dass fünf der neun ausgezeichneten Denkmaleigentümer und 28 der Handwerksbetriebe aus Westfalen-Lippe kommen. Außerdem ging eine Einzelauszeichnung und eine Sonderauszeichnung nach Westfalen-Lippe. Die Festrede bei der Preisverleihung in Düsseldorf hielt Ministerpräsident Armin Laschet.

>> Auf dem Internetauftritt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz finden Sie mehr Informationen zu den Preisträgern.



Bielefeld, Sparrenburg: Von einem Schwager des englischen Königs Heinrich VIII. begonnen, von einem italienischen Festungsbaumeister ausgebaut, im 30jährigen Krieg von holländischen, spanischen, schwedischen und französischen Truppen besetzt. Foto: LWL.

ECHY: European Cultural Heritage Year

Europa in Westfalen

Mit dem Projekt "Europa in Westfalen" im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres möchten wir junge Menschen nachhaltig für das Gefüge „Heimat – Europa – Kulturelles Erbe“ sensibilisieren. Dabei möchten wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den unterschiedlichsten Kultur- und Bildungskreisen dazu einladen, ihre Sicht auf die Dinge darzustellen und ihre Ideen auszudrücken. Mit Hilfe von außerschulischen Lernorten in Westfalen, die eine Denkmalbedeutung und einen Europabezug aufweisen, soll der jungen Generation die Möglichkeit gegeben werden, Parallelen zwischen dem Historischen und der Gegenwart aufzuspüren und kritisch zu hinterfragen.

>> [Hier finden Sie mehr Informationen zu "Europa in Westfalen".](#)

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch bei Veranstaltungen außerhalb unseres Fachamtes aktiv. Mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Gesprächen geben sie ihr Wissen weiter und setzen sich für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen ein.

21.01.2018, 14:00 Uhr

**Schmallenberg-Holthausen, Schieferbergbau- und Heimatmuseum,
Kirchstraße 7, 57392 Schmallenberg**

**Ausstellungseröffnung "BILDWELTEN - WELTBILDER.
Romanische Wandmalerei Westfalens im neuen Licht"**

mit einer kurzen Einführung durch Dr. Dirk Strohmann.

[>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des Forschungsprojektes
BILDWELTEN - WELTBILDER.](#)

30.01.2018, 10:00 Uhr

Glashütte Gernheim, Gernheim 12, 32469 Petershagen

**Aktuelle Konservierungen mittelalterlicher Glasmalerei in
Westfalen**

Dr. Dirk Strohmann referiert im Rahmen des Symposiums "Mundgeblasenes Flachglas in Architektur, Kunst und Restaurierung" des LWL-Industriemuseums.

[>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des LWL-Industriemuseums.](#)

17.03.2018

Haus Feye, Droper Straße 8, 49838 Gersten

Mittelalterliche Holzfenster in Westfalen

Peter Barthold referiert im Rahmen der Jahrestagung des Arbeitskreises für Haus- und Gefügeforschung in Nordwestdeutschland in Gersten (Emsland).

[>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des Arbeitskreises für
Hausforschung.](#)

18.03.2018, 11:00 Uhr

**Warstein, Museum Haus Kupferhammer, Belecker Landstraße 9,
59581 Warstein**

**Ausstellungseröffnung "BILDWELTEN - WELTBILDER.
Romanische Wandmalerei Westfalens im neuen Licht"**

mit einer kurzen Einführung durch Dr. Dorothee Boesler.

[>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des Forschungsprojektes
BILDWELTEN - WELTBILDER.](#)

Unsere Internetportale



Internetauftritt der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Internetauftritt des Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen



Internetportal zu Gärten und Parks in Westfalen-Lippe



Informationssystem LWL-GeodatenKultur zur Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Fürstenbergstr.15

48147 Münster

Tel.: 0251 591 3572

E-Mail: dlbw@lwl.org

Internet: www.lwl-dlbw.de

[Impressum](#)

Hier können Sie sich aus dem Verteiler dieses Newsletters abmelden.